

Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG)

Version 1.4, April 2022

In diesem Merkblatt geben wir Ihnen eine Übersicht über die für Sie wichtigsten Informationen rund um das Schweizer Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG). Detaillierte und jeweils aktuelle Informationen finden Sie auf migrosbank.ch/fidleg.

Was regelt das FIDLEG und wie wirkt sich das Gesetz auf Ihre Beziehung zu uns aus?

Das FIDLEG regelt die Erbringung von Finanzdienstleistungen für Anlagekund*innen. Somit betrifft Sie das FIDLEG insbesondere dann, wenn Sie Wertpapiergeschäfte mit uns tätigen.

Das FIDLEG bezweckt den Schutz der Kund*innen im Bereich der Finanzdienstleistungen sowie die Schaffung vergleichbarer Bedingungen für das Erbringen von Finanzdienstleistungen. Die Höhe des Anlegerschutzniveaus ist unter dem FIDLEG abhängig von der Einteilung der Kund*innen in die Segmente Privatkunden, professionelle Kunden oder institutionelle Kunden. Wir haben beschlossen, unsere Kund*innen als Privatkunden einzuteilen. Damit bieten wir Ihnen das höchste Anlegerschutzniveau im Rahmen des FIDLEG.

Sollten Sie ein auf Dauer angelegtes Vermögensverwaltungs- oder Anlageberatungsmandat (Persönliche Anlageberatung) bei uns abschliessen, gelten Sie im Rahmen und für die Dauer dieser Mandate zudem als qualifizierte Anlegerin bzw. qualifizierter Anleger im Sinne des Kollektivanlagengesetzes (KAG). Dieser Status ermöglicht die Berücksichtigung eines breiteren Marktangebots an kollektiven Kapitalanlagen. Kollektive Kapitalanlagen für qualifizierte Anleger*innen können von regulatorischen Anforderungen, insbesondere von der Genehmigung zum Vertrieb an Publikumsanleger*innen (Privatkund*innen) in der Schweiz, befreit sein. Die betreffenden Fonds unterliegen somit nicht den Vorschriften für in der Schweiz zum Vertrieb an Publikumsanleger*innen (Privatkund*innen) zugelassene kollektive Kapitalanlagen. Weitere Risiken können den jeweiligen Fondsdokumentationen entnommen werden.

Wer sind wir und wie werden wir beaufsichtigt?

Die Migros Bank AG ist eine Universalbank mit Sitz in Zürich. Über die Migros Beteiligungen AG, Rüschlikon, ist der Migros-Genossenschafts-Bund indirekt zu 100% an der Migros Bank AG beteiligt.

Unsere Adresse lautet:

Migros Bank AG, Seidengasse 12, CH-8001 Zürich.

Sie erreichen uns auch über das Kundencenter unter der Telefonnummer +41 848 845 400.

Wir werden als eine in der Schweiz zugelassene Bank von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) beaufsichtigt. Die Adresse der FINMA lautet: Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, 3003 Bern. Auf migrosbank.ch/fidleg finden Sie weitere Kontaktmöglichkeiten mit der FINMA.

An wen können Sie sich wenden, sollten wir Ihre Erwartungen nicht erfüllen?

Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig. Sollten Sie ein Anliegen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an Ihre Beraterin bzw. Ihren Berater oder an das Kundencenter. Gerne

nehmen wir Ihr Anliegen auch über unser Online-Beschwerdeformular entgegen. Sie finden dieses auf migrosbank.ch/fidleg. Wir werden uns Ihrer Beschwerde umgehend annehmen und mit Ihnen nach einer einvernehmlichen Lösung suchen. Sollte diese nicht zu Ihrer Zufriedenheit sein, können Sie sich mit unserer schriftlichen Stellungnahme an den Schweizerischen Bankenombudsman wenden. Der Ombudsman ist eine neutrale und kostenlose Informations- und Vermittlungsstelle. Er befasst sich mit konkreten Beschwerden von Kund*innen gegen eine Bank mit Sitz in der Schweiz. Der Ombudsman behandelt Anfragen vertraulich. Er nimmt mit uns nur Rücksprache, wenn Sie damit einverstanden sind.

Sie erreichen den Bankenombudsman über folgende Adresse: Schweizerischer Bankenombudsman, Bahnhofplatz 9, Postfach, 8021 Zürich. Auf migrosbank.ch/fidleg finden Sie weitere Kontaktmöglichkeiten zum Bankenombudsman.

Welche Risiken gilt es beim Anlegen zu beachten?

Die Anlage in Finanzinstrumente ist mit Chancen und Risiken verbunden. Je nach Finanzinstrument können diese unterschiedlich hoch sein. Grundsätzlich gilt, dass Finanzinstrumente mit hohen Chancen auch hohe Risiken bergen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie sich genau mit einem Finanzinstrument auseinandersetzen, bevor Sie einen Anlageentscheid treffen. Die allgemeinen Risiken sind in der Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» der Schweizerischen Bankiervereinigung erklärt. Sie finden diese Broschüre auf migrosbank.ch/fidleg oder erhalten sie über Ihre Beraterin bzw. Ihren Berater.

Wo finden Sie Informationen zu den Finanzinstrumenten?

Das FIDLEG verlangt von den Anbietern von Fonds und Derivaten inklusive strukturierter Produkte sowie Forderungspapieren mit derivativem Charakter die Erstellung eines Basisinformationsblatts (BIB), das die Funktionsweise, Risiken und Kosten eines Finanzinstruments beschreibt. Die Migros Bank stellt Ihnen diese BIB oder vergleichbare und anerkannte Informationsblätter auf einer Website zur Verfügung, sobald diese vom Anbieter bereitgestellt werden. Sie finden nähere Informationen zu dieser Website auf migrosbank.ch/fidleg oder erhalten sie über Ihre Beraterin bzw. Ihren Berater.

Erhalten Sie unabhängige Anlageempfehlungen?

Die Anlageempfehlungen basieren nicht auf einer unabhängigen Finanzanalyse. Wir berücksichtigen bei unseren Empfehlungen und unseren Vermögensverwaltungsmandaten sowohl eigene Finanzinstrumente als auch solche von Drittanbietern.

Die Bank kann sowohl Finanzinstrumente von Drittanbietern als auch Finanzinstrumente, die von der Bank oder mit der Bank verbundenen Unternehmen («Bank-Finanzinstrumente») ausgegeben (erstellt), empfohlen, verwaltet, entwickelt oder kontrolliert werden, empfehlen bzw. verwenden. Es werden den Kund*innen diejenigen Finanzinstru-

mente empfohlen bzw. eingesetzt, welche nach der Einschätzung der Bank und unter Berücksichtigung etwaiger Entschädigungen für die Kund*innen das vorteilhafteste Rendite-/Risikoverhältnis aufweisen (entsprechende Regelungen finden Sie in den jeweiligen Finanzdienstleistungsverträgen).

Im Rahmen von Fondsplan- und Strategiefondsberatungen beschränkt sich das bei der Auswahl von Finanzinstrumenten berücksichtigte Marktangebot auf unsere eigenen Migros Bank Fonds.

Welche Kosten tragen Sie als Anleger*in?

Zum einen fallen Gebühren und Spesen an, die wir direkt Ihrem Konto belasten. Dies sind vor allem Transaktions- und Depotgebühren. Auch die Gebühren und Spesen für Dienstleistungen wie die persönliche Anlageberatung und die Vermögensverwaltung werden direkt Ihrem Konto belastet. Die aktuelle Höhe der Gebühren und Spesen sind in der Broschüre «Preise für Dienstleistungen» jederzeit einsehbar.

Zum anderen werden gewisse Gebühren und Spesen dem Finanzinstrument direkt belastet. Dies sind beispielsweise Verwaltungsgebühren von Fonds. Informationen zu den Gebühren einzelner Finanzinstrumente finden Sie auf dem zugehörigen Basisinformationsblatt oder auf einem vergleichbaren regulatorisch anerkannten Informationsblatt, das wir Ihnen zur Verfügung stellen, sobald dieses vom Anbieter bereitgestellt wird. Sie finden diese Broschüre und die Bezugsstelle der Basisinformationsblätter auf migrosbank.ch/fidleg oder erhalten sie über Ihre Beraterin bzw. Ihren Berater.

Wie gehen wir mit Interessenkonflikten um?

Bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen kann es zu Situationen kommen, in denen gegenläufige Interessen auftreten, die zu einer Benachteiligung von Kund*innen führen können (sogenannte «Interessenkonflikte»). Solche Konfliktsituationen gilt es frühzeitig zu erkennen und mit geeigneten Massnahmen weitestgehend auszuschliessen oder, falls dies nicht ausreichend möglich ist, transparent gegenüber Kund*innen offenzulegen. Im Merkblatt «Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten» finden Sie dazu weiterführende Angaben. Sie finden dieses Merkblatt auf migrosbank.ch/fidleg oder erhalten es über Ihre Beraterin bzw. Ihren Berater.

Wie lauten unsere Ausführungsgrundsätze für Ihre Börsenaufträge?

Unsere Ausführungsgrundsätze beinhalten die getroffenen Massnahmen zur Erzielung der bestmöglichen Ausführung von Kundenaufträgen zum Zweck des Kaufs oder Verkaufs von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten. Das Ziel ist es, die Kundenaufträge immer bestmöglich in preislicher, zeitlicher und qualitativer Hinsicht auszuführen. Im Zentrum dieser Grundsätze steht immer die Wahrung des Kundeninteresses. Im Merkblatt «Ausführungsgrundsätze – Best Execution bei der Migros Bank» finden Sie dazu weiterführende Angaben. Sie finden dieses Merkblatt auf migrosbank.ch/fidleg oder erhalten es von Ihrer Beraterin bzw. Ihrem Berater.